

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

1. Begrüßung und Vorstellung

neue Gesichter/Gäste:

Orsolya Balla

Institut Lauterbad e.V.

- seit fünf Jahren in der Werkoberstufe tätig, Nachfolgerin von Peter Wild

Carry Fladung

Inklusionsberatung der LAG Freiwilligendienste Hessen

Daniel Graf

Oskar-von-Miller-Schule

Carolin Hellmuth

Arnold-Bode-Schule

Fachgruppenleitung BzB gE

2. Neuigkeiten aus Projekten und Maßnahmen

Projekt ZABIB 2024/25

- aktuell drei Interessent*innen für das aktuelle Schuljahr, Anmeldungen sind noch bis zu den Herbstferien möglich

Bildungsgang zur Berufsvorbereitung für Schüler*innen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (BzBgE)

- Start des zweiten Jahrgangs im Schuljahr 2024/25
- bisherige Erfahrungen in Schule und Praktika
- der erste Jahrgang kommt in die Praktikumsphase – Dauerpraktikum 3 Tage/Woche
- der zweite Jahrgang hat die Maßnahme gerade begonnen
- die Schüler*innen haben sich während ihres bisherigen Besuchs an der Arnold-Bode-Schule enorm weiter entwickelt hin zum Erwachsensein
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- Konzeption und Weiterentwicklung erfolgt im Team – Kolleg*innen des BFZ und der ABS gemeinsam
- Schüler*innen haben i.d.R. den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sowie eine weitere Beeinträchtigung
- vorher schulabstinente Jugendliche besuchen jetzt wieder regelmäßig die Schule

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

Forschungsprojekt "Inklusive Übergänge gestalten?"

- Studie zu den Übergängen von der Schule in den Beruf für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Konkretisierung des Vorhabens
- s. Anlage

Clarissa S. Becker

Universität Kassel, IfE / Fachgebiet Inklusion & Schulentwicklung

Fachtag Inklusion der Gärtner/innen am 21.08.2024

- Lehrkräfte und Ausbilder mit Erfahrung in der Helferausbildung – teilnehmende Unternehmen hatten z.T. noch keine Erfahrung mit der Zielgruppe
- Veranstaltung der Willy-Brandt-Schule Kassel
- zuständig seitens der Kammern ist die IHK im Bereich Floristik und der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen/LLH für Garten- und Landschaftsbau etc.
- Schwerpunkte waren die Förderbedarfe Lernen, sozial-emotionale Entwicklung und Hören
- Veranstaltung soll zukünftig 1x/jährlich stattfinden
- Veranstaltungskonzept lässt sich gut auf andere Berufsschulzweige übertragen
- viertägige Fortbildung für Meister bereitet auf die Ausbildung von Menschen mit einer Beeinträchtigung oder Behinderung vor
- s. auch Programmablauf in der Anlage

Sabine Stuhlmann

Abteilungsleiterin GRÜNE BERUFE, Willy-Brandt-Schule Kassel

Alternative berufliche Orientierung - neues Angebot des IB:

- Start im Herbst nächsten Jahres an verschiedenen hessischen Standorten geplant, u.a. in Kassel
- Teilnahme an der Maßnahme z.B. für Schulabgänger*innen im Sommer 2025

<h3>3. Inklusion im Freiwilligendienst - Vorstellung und Austausch -</h3>

- s. Präsentation
- [Fachstelle Inklusive Freiwilligendienste - LAG Freiwilligendienste Hessen \(lag-freiwilligendienste-hessen.de\)](#)
- [FÖJ für ALLE! – Inklusion im Bildungsjahr | Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- beim IB Kassel, der auch Träger der Freiwilligendienste ist, haben am 01.09. zwei Personen mit einer Behinderung ihren Freiwilligendienst begonnen (davon eine Person im Rollstuhl in einer neuen Einsatzstelle)

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

- Bereich Kita und Schule ist i.d.R. offen für Inklusion und könnte als Einsatzstelle in Frage kommen – ggf. auch mit Einsatz einer Teilhabeassistentz (eine spezielle Vorbereitung der Assistenten auf diese neue Aufgabe gibt es bislang nicht)
- Einsatz in einem Tandem von einer Person mit und einer Person ohne eine Beeinträchtigung (wie z.B. bei der Lebenshilfe) kann zu einer Hierarchie führen und die Begegnung auf Augenhöhe verhindern
- nach Projektende kann man sich bei Fragen an den LAG-Koordinator wenden ([Startseite - LAG Freiwilligendienste Hessen \(lag-freiwilligendienste-hessen.de\)](#)), die E-Mail-Adresse inklusion@lag-freiwilligendienste-hessen.de bleibt aktiv

4. Praktikum und Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt - Vorstellung der einzelnen Bausteine -

4.1. Unternehmen im Schatzkästchen

Zusammentragen bereits bewährter Unternehmenskontakte

- Mit welchen Firmen in Stadt und Landkreis arbeiten wir bereits gut zusammen, wenn es um Praktika/Beschäftigung/Ausbildung von jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung oder Behinderung geht?
- Bitte bringen Sie Ihre „Schatzkästchen-Liste“ mit, damit wir uns einen ersten internen Überblick verschaffen können.
- neue Vorgehensweise: Sammlung bereits bewährter Unternehmenskontakte per Mail durch die Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung – eine Veröffentlichung der Angaben erfolgt nur nach Zustimmung des Unternehmens!

4.2. Informationsweitergabe an Unternehmen

- Informationen zum Thema „Praktika, Beschäftigung und Ausbildung von jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung oder Behinderung“
- Weitergabe oder Vorstellung auf Veranstaltungen für und mit Unternehmen
- Besuchen Sie zukünftig Veranstaltungen, auf denen Sie Informationsmaterial an Firmen weitergeben oder vorstellen könnten?
- Richtet Ihre Institution ggf. selber Veranstaltungen für Unternehmen aus, die sich für die Weitergabe von Informationen zum Thema eignen?

4.3. Gute Praxis sichtbar machen! – [Netzwerklankarte](#)

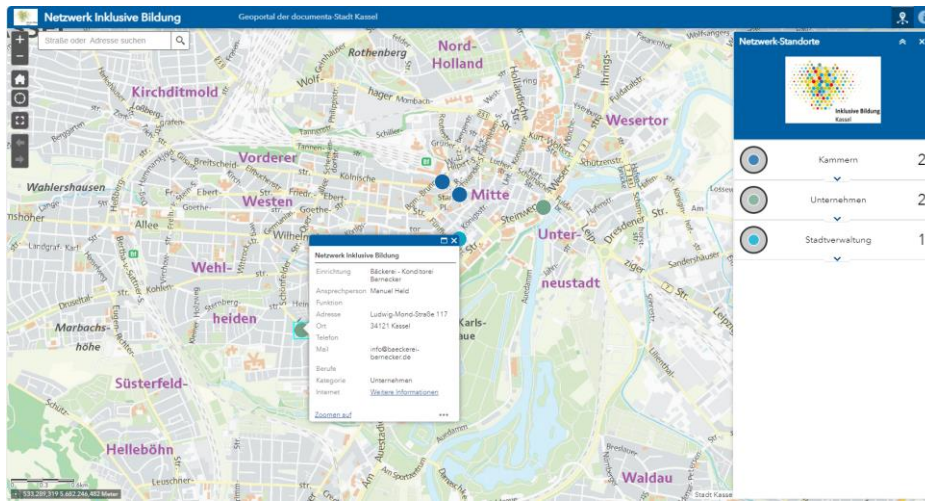
...im Handlungsfeld Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- die in der AG aktiven Akteur*innen/Institutionen
- Unternehmen aus Stadt und Landkreis Kassel, die bereits Erfahrungen mit der Beschäftigung oder Ausbildung von jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung haben (hier ggf. noch aufnehmen, in welchen Bereichen ein Praktikum angeboten wird)
- relevante Institutionen in der Region, die Information und Beratung anbieten

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

- bei einem entsprechenden Eintrag des Unternehmens ggf. Verlinkung z.B. zum Lehrstellenradar der Handwerkskammer [Lehrstellenradar - Lehrstellenradar \(lehrstellen-radar.de\)](https://www.lehrstellenradar.de) oder der Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern [IHK-Lehrstellenbörse - Startseite \(ihk-lehrstellenboerse.de\)](https://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- Verknüpfung zur digitalen Netzwerklandkarte Pro Praktikum?



5. Praktikum und Ausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt - Kleingruppenarbeit -

5.1. Anschreiben für Unternehmen

- in der AG vertretene Institutionen schreiben Unternehmen an, mit denen sie im Handlungsfeld Inklusion am Übergang Schule-Beruf bereits erfolgreich zusammen arbeiten => Schatzkästchen!
- Einladung zur Teilnahme an der Kampagne „Gute Praxis sichtbar machen – Inklusion am Übergang Schule-Beruf“

alternativ:

- gemeinsames Anschreiben von allen AG-TN gemeinsam
- Dopplungen werden vermieden, konzertierte Aktion mit mehr Wirkkraft

Ansprache von Unternehmen – Abstimmung der Materialien

- sollen die erstellten Materialien vor dem Einsatz/der Veröffentlichung mit Unternehmensvertreter*innen abgestimmt werden?
- Aufwand und Nutzen, Zeitplan
- Stimmungsbild – was meinen Sie?

Ergebnisse Kleingruppenarbeit Anschreiben Schatzkästchen

eine Kleingruppe, 2-3 Personen

- konkrete Formulierung eines Anschreibens für die Unternehmen aus unseren Schatzkästchen
- bereits vorliegende Entwürfe als Grundlage (s. Handout)

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

5.2. Flyer für Unternehmen

- Information, Beratung und Unterstützung für Unternehmen
- Auflistung relevanter Institutionen und Ansprechpersonen
- Infomaterial zur Weitergabe an Unternehmen auf Veranstaltungen, bei Praktikumsbesuchen...

5 Kleingruppen, jeweils 4-5 Personen

- Sammlung von Informationen, die in den Flyer für Unternehmen aufgenommen werden sollen
- Aspekte aus dem letzten Treffen als Grundlage (s. Handout)
- konkrete Formulierungen willkommen :o)
- Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen!

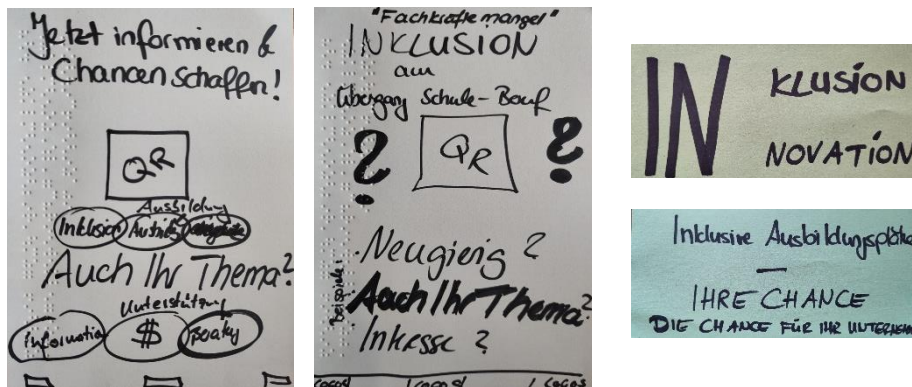
Gruppe 1:

- a) Postkarte statt Flyer
- b) Chancengeber:in
- c) QR-Code
- d) Zielgruppe, Dauer, Appell

Gruppe 2:

statt Flyer DIN A5-Karte mit QR-Code

Inklusive Bildung – Das geht auch in Ihrem Unternehmen, wetten?!



Gruppe 3:

- **Vorteil:** Kennen lernen von Jugendlichen mit Einschränkungen
- **Vorteil:** Kann jederzeit beendet werden, wenn Praktikant:in oder Betrieb überfordert sind
- **Vorteil:** Stärkung der Teamfähigkeit und Sozialkompetenz der Belegschaft
- **Vorteil:** Ich, als Unternehmen, kann erfahren und lernen, ob mein Unternehmen für Arbeit mit MmB geeignet ist
- **Vorteil:** Menschen mit Behinderung lehren und Geduld + Toleranz
- unverbindliches Praktikumsangebot – kein Risiko

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

Gruppe 4:

- *Darf ich junge Menschen auch mit einer Behinderung ausbilden?*
ja, wenn a) ReZa b) Kooperationsmodell
- *Kriegen wir einen finanziellen Anreiz, wenn ich eine Person mit Behinderung einstelle?*
 - ⇒ Agentur für Arbeit
 - ⇒ Landeswohlfahrtsverband
- *Wer klärt über die verschiedenen Fachpraktikerberufe auf sowie ihre Ausbildungsbedingungen?*
- *Wer unterstützt bei der Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen?*
 - ⇒ SES
 - ⇒ Integrationsfachdienst
- *Wir beabsichtigen Praktikumsplätze anzubieten. Wer unterstützt uns bei der Besetzung der Plätze?*
- *Was muss ich im Umgang mit der Zielgruppe beachten/wissen? Wer hilft mir?*

5. Ausblick

Ansprache von Unternehmen - Bausteine vom letzten AG-Treffen

- Posteraktion
- Anschreiben über den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit
 - kommen in den Themenspeicher
 - Umsetzung ggf. zu einem späteren Zeitpunkt (abhängig von zeitlichen und finanziellen Ressourcen und Bedarf)

DUOday 2024

- Idee: kleines Probeformat im Herbst 2024 in Kooperation mit interessierten Kasseler Förderschulen
- Alexander-Schmorell-Schule: ca. 5-10 Schüler*innen, terminlich flexibel
- Termin mit der Stadtakademie der Stadt Kassel am 17.09.2024 um 14:30 Uhr mit Karsten Früchtenicht, Jana Rulle und Natalia Franz

Broschüre für Fachkräfte

- besten Dank für Ihre Rückmeldungen!
- Abstimmungsfrist verlängert bis zum Ende der Sommerferien, bislang noch nicht alle notwendigen Rückmeldungen eingegangen

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf/OloV

- Berichterstattung zur AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf in der regionalen OloV-Steuergruppe am Mittwoch, 09. Oktober 2024
- Fortschreibung der Regionalstrategie in Vorbereitung

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

Protokoll des 24. Treffens am 04.07.2024

AG Inklusion am Übergang Schule-Beruf

- Aufbereitung und Versendung der Ergebnisse des heutigen Treffens
- vereinbarter Turnus: 2-3 Stunden alle 8-10 Wochen und bei Bedarf

26. Treffen am Mittwoch, dem 27. November 2024 von 13:30 bis 16:00 Uhr
in der Kasseler Werkstatt, Heinrich-Hertz-Str. 3a in Kassel

Termine 2025

- in Planung

jeweils von 13:30 bis 16:00 Uhr